



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/19

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:

Spinner, Simone

Tel. Nr.:

82-2408

Datum:

05.11.2019

1. Betreff: Haushaltsplan 2020/2021 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Haupt- und Bauausschuss	02.12.2019	öffentlich
2. Gemeinderat	16.12.2019	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan zu und empfiehlt dem Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat den Haushaltsplan 2020/2021 für die René-und-Camille-Meier-Stiftung festzustellen und die Haushaltsatzung entsprechend in dieser Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/19

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Bearbeitet von: Spinner, Simone	Tel. Nr.: 82-2408	Datum: 05.11.2019
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Haushaltsplan 2020/2021 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Sachverhalt/Begründung:

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-und-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen.

Für die Jahre 2020/2021 wird für die o.g. Ortsstiftung analog der städtischen Haushaltsplanung wiederum ein Haushalt für zwei Jahre aufgestellt. Da die Stadt Offenburg ihre Haushaltswirtschaft seit 2009 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt hat, ist auch der Haushaltsplan für die Stiftung nach den Vorschriften des NKHR aufzustellen.

I. Vorbericht

zum Haushalt 2020/2021 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

1. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 24.07.1995 den Vereinigten Armenfonds in die René-und-Camille-Meier-Stiftung umgewandelt, die die Arbeit des Vereinigten Armenfonds fortführt. Das Vermögen ist durch die Zustiftung von Käthe Meier und Camille Meier maßgeblich vergrößert worden (größere Gewerbeimmobilie in der Okenstraße). Stiftungszweck ist die Wahrnehmung sozialer Aufgaben neben und außerhalb der Sozialhilfe. Insbesondere sind dies die Förderung von Maßnahmen zur Betreuung, Versorgung und Wiedereingliederung obdachloser Menschen sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Einzelpersonen.
2. Der Gemeinderat als Stiftungsrat der René-und-Camille-Meier-Stiftung hat mit Beschluss vom 16.11.2015 der Übertragung der Verwaltung und Bewirtschaftung des stiftungseigenen bebauten Grundstücks Okenstraße 57 (Art-Forum) an die Stadtbau Offenburg GmbH und der damit verbundenen Kassengeschäfte zugestimmt. Die Mieterträge sowie die Gebäudeaufwendungen werden aus Gründen der Transparenz im Ergebnishaushalt getrennt (brutto) dargestellt.
3. Die Erträge und Aufwendungen sind im nachfolgenden **Ergebnishaushalt** 2020/2021 dargestellt. Die Aufwendungen enthalten den gesamten Ressourcenverbrauch einschließlich Abschreibungen. Der Ergebnishaushalt schließt 2020 voraussichtlich mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 11.756 € und 2021 von 16.985 € ab.
4. Der **Finanzhaushalt** enthält alle Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes mit Ausnahme der Abschreibungen. Daraus resultieren in den beiden Planjahren Zahlungsmittelüberschüsse von rd. 35 T€ bzw. 41 T€.
5. Zum 31.12.2020 ergibt sich ein **Finanzierungsmittelbestand** von rd. 76 T€ und zum 31.12.2021 von rd. 116 T€.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Spinner, Simone

Tel. Nr.:
82-2408

Datum:
05.11.2019

Betreff: Haushaltsplan 2020/2021 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

II. Haushaltsplan 2020/2021

a) Ergebnishaushalt

Erträge / Aufwendungen		Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
5.	Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen				
	Miet-/Pachteinnahmen und Nebenkostenpauschale	-138.548,83	145.600,00	145.600,00	151.400,00
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Gesamte ordentliche Erträge	-138.548,83	145.600,00	145.600,00	151.400,00
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.652,43	51.000,00	54.000,00	54.000,00
	Gebäudeunterhaltung	20.313,19	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Gebäudebewirtschaftung	22.283,26	20.000,00	23.000,00	23.000,00
	Heizungsunterhaltung	11.055,98	11.000,00	11.000,00	11.000,00
	Heizungsaufwand				
14.	Abschreibungen	20.244,09	19.100,00	23.600,00	23.600,00
15.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	30,28	300,00	300,00	300,00
16.	Transferaufwendungen				
	Zuschüsse zur Erfüllung der Stiftungszwecke	35.520,50	41.590,00	47.144,00	47.715,00
17.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.975,00	8.800,00	8.800,00	8.800,00
	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt für Immobilienmanagement	6.975,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
	Aufwand für ehrenamtl. u. sonstige Tätigkeiten	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
18.	Gesamte ordentliche Aufwendungen	118.422,30	120.790,00	133.844,00	134.415,00
19.	ordentliches Ergebnis (Überschuss)	-20.126,53	24.810,00	11.756,00	16.985,00
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Gesamtergebnis	-20.126,53	24.810,00	11.756,00	16.985,00

a) Die erwarteten **Mieteinnahmen** (ohne Nebenkosten) betragen 2020 für das Art-Forum rd. 146 T€ und 2019 rd. 151 T€. Die Steigerung beruht auf einer zum 01.01.2021 vorgesehenen Mieterhöhung um 4 %.

b) Die **Aufwendungen** zur Erfüllung des Stiftungszweckes betreffen 2020:

- Weihnachtsgabe an Bedürftige in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach = 2.600 €
- Zuschuss für die Wärmestube = 19.044 € (2020)
19.615 € (2021)
- Mietzuschuss für das Frauenlädele = 3.000 €
- Zuschuss für die sozialarbeiterische Betreuung kommunaler untergebrachter Frauen = 8.000 €
- Zuschuss Verhütungsmittel für bedürftige Frauen = 5.000 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

201/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Spinner, Simone

Tel. Nr.:
82-2408

Datum:
05.11.2019

Betreff: Haushaltsplan 2020/2021 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

- Kostenersatz an Offenburger Bürgerstiftung für Geschäftsführungstätigkeit = 2.000 €
- „Sozialfond“ für aktuelle Notfälle = 7.500 €

Für 2021 ist eine Kostensteigerung des Zuschusses für die Wärmestube von 3 % eingerechnet. Alle übrigen Aufwandspositionen entsprechen den Werten von 2020.

Für die Immobilienverwaltung durch die Stadtbau sind 6.800 € eingeplant.

- c) In den beiden Planjahren 2020 und 2021 ergeben sich **positive ordentliche Ergebnisse von 11.756 € bzw. 16.985 €**. Damit ist der Haushalt nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung ausgeglichen.

2. Finanzhaushalt

	Einzahlungen / Auszahlungen	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.965,03	145.600	145.600	151.400
16.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.920,74	-101.690	-110.244	-110.815
17.	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw. Tätigkeit	66.044,29	43.910	35.356	40.585
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.048,64	0	0	0
33.	Kreditaufnahme	0,00	0	0	0
34.	Kredittilgung	0,00	-25.000	0	0
36.	Veränderung der Liquididen Mittel	-34.004,35	18.910	35.356	40.585
38.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0,00	0		
40.	Anfangsbestand an Liquididen Mitteln	57.811,21	21.364	40.274	75.630
42.	Endbestand an Liquididen Mitteln	23.806,86	40.274	75.630	116.215